

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

227 (17.8.1906) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227. Zweites Blatt.

Freitag, den 17. August

1906.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 54465. II. Verkehrssperre betreffend.

Wir geben hiermit bekannt:

Der Kreisweg 35 a (Karlsruhe) zwischen Karlsruhe und Beiertheim wird wegen Neudeckung der Fahrbahn in der Zeit vom 21. bis 27. d. M., zwischen morgens 6 Uhr und abends 7 Uhr, für den Verkehr gesperrt werden.

Karlsruhe, den 15. August 1906.

Groß. Bezirksamt.

J. B.: Dr. Friedberg.

Dolbt.

## Bekanntmachung.

Nr. 54188. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Groß. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf

Mittwoch, den 22. August 1906

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verfeuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse gemäß § 31 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen.

Karlsruhe, den 14. August 1906.

Groß. Bezirksamt.

J. B.: Dr. Friedberg.

Dolbt.

## Fleischpreise vom 15. August bis 1. September 1906

nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	84—88 Pfg.
Rindfleisch	" " "	80—84 "
Kuhfleisch	" " "	60—64 "
Kalbfleisch	" " "	84—90 "
Schweinefleisch	" " "	84—90 "
Lammfleisch	" " "	70—90 "

## Sammlung von Badens Frauen zum gold. Ghejnbiläum

J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin.

Auf unseren Aufruf wurden seit unserer letzten Veröffentlichung von den nachgenannten Damen und Sammelstellen als Erfolg ihrer Anregungen weiter abgeliefert: Frau Geheimrat Freifrau von Babo 20 M., Fräulein von Beck 105 M. 50 Pf., Privatier Erleben (Vollstücker im Luisenhaus) 38 M. 50 Pf., Frau Kommerzienrat Höpfer (Beschäftigungsverein) 204 M. 30 Pf., Banhaus Witt L. Homburger 20 M., Frau Jaefel (Geschäftsgehilfenheim) 25 M., Krippe Hildbahaus 10 M., Frau Oberbürgermeister Lauter 185 M., Frau Geh. Rat Nicolai 90 M., Freifrau Rübli von Gollenberg 138 M., Frau Oberstiftungsrat Stark 10 M.; bei der Kanzlei des Bad. Frauenvereins sind eingegangen 25 M., zusammen 871 M. 30 Pf. Hierzu das Ergebnis der letzten Veröffentlichung ergibt 12897 M. 47 Pf.

Wir ersuchen sämtliche Sammelstellen, die etwa noch nicht abgelieferten Beträge baldmöglichst an die Kasse des Badischen Frauenvereins gefälligst abliefern zu wollen.

Karlsruhe, den 16. August 1906.

Das Komitee.

## Leberschuhe-Verdingung.

2.1. Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von 130 Paar silbergefütterten Leberschuhen mit Holzsohlen für Bahnsteigschaffner nach Maß.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Verdingung von Leberschuhen 1906“

versehen, spätestens

Montag, den 3. September 1906, vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 14. August 1906.

Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 18. August 1906, vormittags 10 Uhr, werde ich mit Zusammenkunft Bahnhofübergang Beiertheim gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

ca. 1 Morgen Wiesengras.

Karlsruhe, den 16. August 1906.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 17. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 2 Fässer Eßwein, 2 Sofas und 2 Schreibtische.

Karlsruhe, den 15. August 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstrasse 15 ist im Hinterhaus eine Manfardentwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

\*3.3. Boeckstraße 2, 13 und 17 sind schön ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern, teils sofort, teils auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruhe 94, parterre.

\*2.1. Bürgerstraße 12 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Grenzstraße 34, zunächst der Kriegstraße, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Grenzstraße 28 bei Frau Kreis.

\* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— Kaiserstraße 60, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad oder Schrankzimmer, Küche, Gas und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 360 M. Zu erfragen im Laden.

\* Karlsruhe 93 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller (Kochgas vorhanden) per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kriegstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, im Hinterhaus, 3. Stock, auf 1. September eventl. später zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 8, in nächster Nähe der Bernharduskirche, ist in abgeschlossenem Hause eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Erker auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch oder parterre.

\* Marienstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\* Steinstraße 1 ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldstraße 11 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne 2 Zimmerwohnung, Manfard, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Speisereisladen oder Baldhornstraße 12, parterre.

3.1. Wielandstraße 6 sind auf 1. Oktober 2 Wohnungen zu vermieten, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör. Näheres im Seitenbau bei Josef Schnaibel.

## Gerwigstraße 10

ist per sofort oder später eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

## Schöne 3 Zimmerwohnung

infolge Verlegung des bisherigen Mieters vom 1. September ab zu vermieten: Uhlandstraße 17 III.

## Fremdl. 3 Zimmerwohnung

mit Bad, Veranda, Manfard und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten: Vorholzstraße 50 II. \*

## Gottesauerstraße 27

ist eine 2 Zimmerwohnung per 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft. 2.1.

## 2 Zimmertwohnung.

parterre, Aussicht in die Kapellenstraße, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 7 im Laden.

## Waldstraße 35

ist auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

**Karl-Friedrichstraße,**

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Oktober oder früher zum Preise von 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Essacker & Kiese**, Kaiserstraße 144 III. 2.1.

**5 u. 4 Zimmerwohnungen.**

**Vorholzstraße** sind der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badefabinnett, Balkon, Erker, Veranda, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Gartenanteil per Oktober.

**Sunnenstraße 1**, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badefabinnett, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Gartenanteil per sogleich oder Oktober.

**Kriegstraße 1**, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badefabinnett, Mansarde, Kammer, 2 Keller per sogleich oder Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

**Mansardentwohnung**

von 2-3 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten: Winterstraße 34, 2. Stock links. 5.1.

**Schöne Wohnung**

von 5 geräumigen, hellen Zimmern nebst Zubehör, Bad, geschl. Veranda, 2 Klosetts, 2 Aufgänge, in gutem Hause und in ruhiger Lage, auf 1. Oktober zu vermieten: Belfortstraße 12, parterre.

**Hirschstraße 43**

sind der

**1. Stock,**

bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, ebenso der

**2. Stock,**

bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda nebst üblichem Zubehör, auf 1. Oktober 1906 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 43, parterre.

**Ludwig-Wilhelmstraße 3**

ist ein schöner Laden mit kl. Magazin, worin 9 Jahre ein Uhrengeschäft betrieben wurde, um den Preis von 400 Mark auf 1. Oktober zu vermieten; desgl. ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör an ruhige Leute auch auf 1. Oktober zu vermieten.

Anzusehen von 10 Uhr vor- bis 4 Uhr nachmittags.

Näheres im 4. Stock links. 2.1.

**Werkstätte,**

circa 90 qm, von 3 Seiten unbeschränktes helles Licht, 2. Stock, Querbau, mit bequemem Zugang, Keller, eventl. mit sonstigem gewünschten Zubehör, in bester frequenter Lage, sofort oder später zu vermieten; auch könnte eine Wohnung von 3-4 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 37 im Möbelsladen. 2.1.

**Wohnung gesucht**

auf 1. Oktober von 2-3 Zimmern mit Küche und Zubehör für zwei Damen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5608 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Dreizimmerwohnung mit Balkon von kinderlosem Ehepaar in gutsituiertem ruhigen Hause in der Südstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch**

von 7 Zimmern mit Garten, eventl. Villa per 1. Oktober 1906. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist per 1. September an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres **Karlstraße 76, 2. Stock**, Haltestelle der elektr. Straßenbahn.

\* **Kreuzstraße 10a**, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes, 2 fenstriges Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. September billig zu vermieten.

\* **Adamiestraße 16**, 2. Stock, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension auf 1. September zu vermieten.

\* Zwei hübsche, gut möblierte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang sind an einen oder zwei Herren oder Fräulein event. auch über die Festlichkeiten zu vermieten: **Ostendstraße 4** im 2. Stock.

\* **Ede Sofienstraße** und **Gutenberglage** ist in gutem Hause ein schön möbliertes **Mansardenzimmer**, mit oder ohne Frühstück, auf sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Gefl. Offerten **Sofienstraße 162**, 2. Stock links, erbeten.

\* **Kreuzstraße 16**, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder auf 1. September zu vermieten.

\*2.1. Einfaches, schön möbliertes **Zimmer**

mit zwei Betten billig zu vermieten: **Sofienstraße 126** im 5. Stock.

**Fein möbliertes, großes Zimmer**

mit Balkon und Aussicht auf die **Kriegstraße** auf sofort oder später zu vermieten: **Leffingstraße 74**, 4. Stock links. \*2.1.

**Gut möbliertes Zimmer**

ist auf sofort oder 1. September zu vermieten: **Friedenstraße 20**, 3. Stock.

**Salon mit Balkon**

und Schlafzimmer sofort zu vermieten: **Kriegstraße 14** im 2. Stock.

**Kriegstraße 20,**

zwei Treppen hoch rechts, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

**Parterre, 2 oder 3 Zimmer zu vermieten,**

möbliert, auch unmöbliert, für Bureauräume geeignet. Näheres **Sofienstraße 41** im 1. Stock. 6.1.

**Zimmer mit Pension.**

**Sofienstraße 35**, parterre, ist ein großes, gut möbliertes **Zimmer mit Pension** an besseren Herrn zu vermieten. \*2.1.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.1. Gesucht auf 1. September ein größeres, gut möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt von einem Beamten. Offerten unter Angabe des Preises an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5622 erbeten.

\* **Schönes, unmöbliertes Zimmer** wird auf 1. September zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Don gebil. Dame wird in der Nähe der Hauptpost ein möbl. Zimmer im Preise von 18-20 M gesucht. Offerten unter Nr. 5611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000-8000 Mark**

sind auf Hypothek auszuleihen. Näheres **Leffingstraße 3a** im zweiten Stock. \*2.1.

**9500 Mark auf II. Hypothek,**

innerhalb 80% der Schätzung, auf ein Geschäftshaus sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5626 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**25000 Mark**

werden auf ein neuverbautes Gebäude im Innern der Stadt als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 5604 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**300 Mark**

werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Teilhhaber**

event. auch Dame mit 8000-10000 M von tüchtigem lebigen Kaufmann für ein sehr lukratives Unternehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Auf sofort wird zu kleiner Familie ein braves, tüchtiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeiten bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht: **Markgrafenstraße 45**, eine Treppe, nächst dem **Rondellplatz**.

\* **Offiziersfamilie** sucht nach auswärts eine **selbständige Köchin** auf 1. September. Lohn 70-75 M. Zu erfragen **Kaiserstraße 190**, 1. Stock.

**Ein fleißiges Mädchen,**

welches Hausarbeiten übernimmt und etwas kochen kann, kann sofort eintreten. Näheres **Sofienstr. 65 a** im 1. Stock.

**Mädchen,**

ordentl., fleiß., für Küche u. Hausarbeit bei hohem Lohn sofort oder später gesucht: **Karlstraße 96 II**. Ebendasselbst findet auch ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, angenehme, dauernde Stellung.

**Reinliches Mädchen**

kann sofort eintreten: **Kreuzstraße 16**, 2. Stock. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Gesucht sofort ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Küchenmädchen: **Gottebauerstraße 27**, Wirtschaft.

**Zuverlässiges Mädchen**

zu einem kleinen Kinde und für leichte häusliche Arbeiten tagsüber von 8-8 Uhr gesucht.

**Internationale Apotheke.****Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: **Kaiserstraße 178**, 2. Stock.

**Ein einfaches, fleißiges Mädchen,** welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. September gute Stelle: **Stefanienstraße 21**, 2. Stock. 2.1.

**Gesucht**

ein zuverlässiges Dienstmädchen zu kleiner Familie; Lohn und Behandlung gut: **Uhlstraße 5**, parterre.

**Gesucht**

ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann: **Wilhelmstraße 9**, 2. Stock.

\*2.1. Eine gute, gesunde

**M m m e**

zu einem 4 Wochen alten Kinde sofort gesucht. Näheres **Kriegstraße 152 III**.

Mehrere anständige, saubere

**Kellnerinnen**

auf kommende Sonntage event. auch auf die Kirchweibe gesucht. Invalidentarte ist bei der Vorstellung mitzubringen.

**Westendhalle Mühlburg.**

**M.** Kellnerinnen, Aushilfskellnerinnen, Restaurationsköchin, Aushilfsköchin werden gesucht. Näheres durch das **Bureau Martin**, Bürgerstraße 9.

2.1. Gelübte

**Einlegerin**

für Buchdruck sofort gesucht.

**Druckerei Stiess,**  
**Steinstraße 13.**

**Laufmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen von 12-14 Jahren wird für einige Ausgänge tagsüber gesucht: Blumenstraße 15 im Laden.

**Anstreicher gesucht.**

**Nit. Damm,**  
Rüppurrerstraße 32, 2. Stod.

**W.**  
2 junge, selbständ. Küchenchefe,  
2 Hausburschen für Wirtschaften,  
1 Hausbursche für Hotel,  
1 Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann,  
1 Hotelzimmermädchen und  
4 Küchenmädchen  
für sofort und auf 1. September  
gesucht durch

**J. Wolfarth's Bureau,**  
Ablersstraße 39. Telefon 1534.

Eine größere Anzahl kräftige

**Tagelöhner**

bei guter Bezahlung sofort gesucht bei

**Rupp & Möller.**

**Kutscher-Gesuch.**

Ein stadtfundiger Kutscher, der gut fahren kann, findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

**Kunstgewerbeschüler**

oder Zeichner, welcher im Figurenzeichnen geübt ist, für einige Stunden des Tages sofort gesucht. Offerten umgehend unter Nr. 5607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junge, saubere Putzfrau**

empfehlen sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 5. Stod.

**Anfertigung von Entwässerungsplänen,**

Aufstellen von Bauabrechnungen jeder Art, sowie deren Revision werden von pünktlichem Bauführer billigst besorgt. Offerten unter Nr. 5606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. Verlaufen**

hat sich eine **Bulldogge (Hündin)** in der Weststadt. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 55 bei **v. Armin.**

**Wohnhaus,**

in dem früher Bäckerei betrieben wurde, mit neuem Backofen, in bester Lage eines großen Fabriortes, in nächster Nähe von Karlsruhe, ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen oder zu verpachten.  
Näheres unter **C. 3132** durch **Saafenstein & Vogler, N.-G., Kaiserstr. 160 I.**

**3.1. Geschäftshaus**

mit gut geh. Spezerei- und Flaschenbierhandlung billig zu verkaufen in **Durlach**. Gefl. Offerten unter Nr. 5610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus**

in feiner Lage gegen **Bauplatz** an fertiger Straße zu tauschen gesucht. Offerten unter Nr. 5616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine massive **Mainzer Bettlade** mit Rost und Kopfpolster, ein **Fenstertritt** und eine **Gaslampe** sind wegen Umlauf billig zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 17 II.

\* Ein gut erhaltener **Kastenwagen** mit **Gummireifen** ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 76, 4. Stod.

**Sportwagen,**

sehr gut erhalten, sowie ein **Kinderstühlchen** sind zu verkaufen: Jollystraße 10, parterre.

**Pianino,**

freuzsaitig, Diwan, ein- und zweitürige Schränke, Schiffschiffere, Sekretär, Schreibtisch, Vertiko, Nachtstuhl, Herd etc. zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

**Violine zu verkaufen.**

3.1. Eine ganze **Violine** samt Bogen und Kasten ist billig zu verkaufen. Näheres **Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen.**

**Taschendiwan, Stoffdiwan, Kanapee und Fauteuil,**

wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Schützenstraße 46, 3. Stod. 5.1.

**Bett-Verkauf.**

\* Ein gut erhaltenes **Bett** mit **Rohhaarmatratze** ist wegen Platzmangel um den Preis von 70 M. zu verkaufen: Luisenstraße 13 II.

**Singer-Nähmaschine,**

Fußbetrieb, beinahe neu, zu 30 M., und eine **Singer-Ringschiff-Nähmaschine** für Gewerbe, zu 25 M. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

**Kinderbettstelle.**

\* Eine eiserne **Kinderbettstelle** mit Matratze ist zu verkaufen: Goethestraße 24, 2. Stod links.

**Roter Sportwagen**

ist in der Scheffel-, Grenz- oder Sofienstraße stehen gelassen worden. Abzugeben gegen Belohnung bei **Hidenbrand, Sofienstraße 87.**

**3.1. Britschentwagen,**

ein gebrauchter, gut erhaltener, 70 Zentner Tragkraft, ist um den billigen Preis von 170 M. zu verkaufen bei **Immanuel Bauer, Sternbergstraße 8.**

**3.1. Handkarren,**

neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen bei **Immanuel Bauer, Sternbergstraße 8.**

**Herd- und Balkenwagen-Verkauf.**

\* **Waldbornstraße 62** im Kolonialwarengeschäft sind ein guter **Herd** und eine **Balkenwagen** billig zu verkaufen.

**Defen-Verkauf.**

\*2.2. Junker & Kuh-Defen Nr. 1-4, 30 Füllöfen, 20 Ovals und 10 Kasernenöfen, mehrere Frische Defen und verschiedene andere Defen sind zu verkaufen: **Ablersstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

**3.1. Decimalwagen,**

zwei sehr gute, 300 und 500 kg Tragkraft, werden billig abgegeben bei **Immanuel Bauer, Sternbergstraße 8.**

**Artillerie-Uniformen.**

Verschiedene Uniformstücke, sehr gut erhalten, werden billig abgegeben. Offerten unter Nr. 5615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Sad Feinmehl**

ist abzugeben: **Morgenstraße 29, Bäckerei.**

**Alfenpinscher,**

rauhhaarig, kleinste Rasse, 11 Monate alt, schwarz mit braunen Pfoten, wird **Stefanienstraße 82** verkauft.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gut erhaltener **Schreibtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Zu kaufen gesucht ein Gaslüster,**

4-5 flammig. Offerten unter Nr. 5623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gebrauchter Schreibtisch**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5621 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bureau-Einrichtung,**

gebrauchte, Tisch, Ofenschrank, wird zu **kaufen gesucht**. Offerten unter Nr. 5625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fahrrad,**

ein sehr gut erhaltenes, wird zu **kaufen gesucht**. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5605 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**1/6 Theaterplatz,**

II. Rang, Seite, I. Abt. C, ist zu Beginn der Spielzeit wegen Krankheitsfall zu vergeben. Näheres **Wilhelmstraße 1 III** links, nachm. von 1-2 Uhr u. abends von 7-7 Uhr zu erfragen.

**\* Gründlicher Klavier-Unterricht**

gesucht (2 mal wöchentlich des Abends). Gefl. Offerten unter Nr. 5619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mineralwasser**

in stets frischen Füllungen.



Emser Pastillen.

Sobener Pastillen.

**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.



**Neues**

**Delikat.-Sauerkraut,**

1 Pfund 12 Pfg.,

**neue Voll-Keringe,**

3 Stück 20 Pfg.,

**neue Salzgurken,**

1 Stück 4 Pfg.,

**neue Grünkerne,**

1 Pfund 32 Pfg.

\*2.1. empfiehlt

**Emil Bucherer**

in den bekannten Verkaufsstellen.

**Café May,**

Kriegstraße 101.

**Heute Schlachttag**

wozu freundlichst einladet

**J. Drodofsky, Metzger und Wirt.**

**Echte Fruchtäfte**  
 nach eigenem Verfahren mit bester Raffinade eingekocht, garantiert rein, von natürlichstem Aroma und größter Ausgiebigkeit.

Himbeersaft } 1/2 Fl. (500 g) M. 0.75  
 Erdbeersaft } 1/1 Fl. (1000 g) M. 1.40  
 Kirschensaft } frei ins Haus.  
 Johannisbeersaft }  
 Bilz-Extrakt — Lemon-Squash,  
 delikate Erfrischungssäfte,  
 per 1/2 Fl. M. 0.80 per 1/1 Fl. M. 1.50

**Maasdorff & Co.,**  
 Schützenstraße 16. Fernspr. 1638.



**la Schwarzwald-Heu**  
 gebündelt und gepresst,  
**Stroh**  
 (div. Qualitäten)  
 billigst bei  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestrasse 20.

**Klavierstimmen**  
 und  
**Reparieren, auch Aufspolieren**  
 wird zuverlässig und billigst besorgt.  
**Haack & Co., Schloßplatz 14.**  
 Telephon 1044.



Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise bezeichnen die unerreichte Tonschönheit und Güte wegen Flügel und Pianinos von **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf. und Steinway & Sons.**  
 Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant **Schweidgut**, Erbprinzenstraße 4, in schöner Auswahl zum Verkauf aufgestellt.

**Uebermorgenziehung**  
 garantiert 20. Aug. 1906.  
 I. Serie der VII. Pfälzisch.  
**1 Mark Lotterie**  
 zur Hebung der Pferdezucht  
 viele hohe Gewinne gegen  
**Bar Geld**

n. Massgabe d. Verlosungsbestimmungen.  
 Lose à 1 Mk. Porto u. Liste nachauswärts 11 Lose 10 Mk. 30 Pfg. extra, empfehlen **Peter Rixius**, Generald. Ludwigshafen a. Rh.

In Karlsruhe:  
**Carl Götz, Loss- u. Bankgeschäft,**  
**E. Wegmann, Waldstraße 30.**

**Färberei Pring.**  
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
 Mäßige Preise.

**Stadtgarten-Theater.**  
 Freitag, den 17. August 1906  
**Der Opernball.**  
 Operette in 3 Akten von Rich. Heuberer.  
**Benefiz für Herrn Nasher.**  
 Anfang 8 Uhr. Näheres Tageszettel.

**Ratschläge zur Ernährung und Pflege unserer Kleinsten** sind in einem Merkblatt enthalten, das die Stadt Berlin herausgegeben hat und das in vielen Tausenden von Exemplaren zur Verteilung gelangt. Dieses Merkblatt hat natürlich hervorragende Ärzte zu Verfasserinnen und es enthält nicht nur Ernährungsvorschriften für Säuglinge, die noch weiter nichts als Milch erhalten sollen, sondern auch der etwas Größeren ist in dem Merkblatt gedacht. So heißt es z. B.: Säuglinge über sieben Monate sollen nicht allein Milch bekommen. Vom siebenten Monat an kann einmal täglich Bouillon gegeben werden, vom achten Monat an einmal 2 bis 3 Eßlöffel Drei von Griech etc. Die OXO Bouillon der Viebig-Gesellschaft ist nun in hohem Maße geeignet zu dieser Kinderernährung, da sie die in der Brühsuppe vorhandenen Nährsalze und Extraktivstoffe, die den Wohlgeschmack und die Bekömmlichkeit derselben überhaupt erst ausmachen, in hervorragendem Maße enthält. Auch ihre ganze Herstellung ist eine einwandfreie und tadellose. OXO Bouillon ist also für den vorgedachten Zweck sehr geeignet.

**Standesbuch-Auszüge.**

- Eheschließungen:**
- 16. Aug. Franz Streule von Neusäß, Bierbrauer hier, mit Luise Hilbert, Witwe, von Gengenbach.
  - 16. " Wilhelm Schumm von Haffelben, Wirt hier, mit Marie Rehm von Urach.
- Geburten:**
- 12. Aug. Gertha Marie, Vater Friedrich Bopp, Schreinermeister.
  - 13. " Anna Frieda, Vater Christian Plöhn, Straßenbahnschaffner.
  - 13. " Max, Vater Ludwig Glaser, Buchdrucker.
  - 14. " Hans Friedrich, Vater Johann Ihle, Schuhmann.
  - 15. " Hans Friedrich, Vater Friedrich Schroz, Reserveführer.
  - 16. " Gerhard Hermann, Vater Hermann Blankert, Kranenführer.
- Todesfälle:**
- 14. Aug. Gustav Ederlin, Kaufmann, ledig, alt 55 Jahre.
  - 14. " August Claus, Tagelöhner, ledig, alt 24 Jahre.
  - 15. " Wilhelm, alt 2 Monate 16 Tage, Vater Gustav Göb, Schuhmacher.
  - 15. " Charlotte, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Christian Schwender, Vater.
  - 15. " Elsa, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Franz Viehle, Maurer.
  - 15. " Friederike Sautter, alt 82 Jahre, Ehefrau des Privatiers Georg Sautter.
  - 15. " Paul Reunhöffer, Privatier, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
  - 15. " Karl Brandt, Schlosser, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
  - 15. " Johann Hörth, Kaufmann, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
  - 15. " Wilhelm Dann, Knecht, ein Witwer, alt 38 Jahre.
  - 16. " Georg, alt 8 Monate 23 Tage, Vater Karl Brunn, Tagelöhner.

**Beerbigungszeit**  
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
 Freitag, den 17. August 1906:

- 1/2 10 Uhr, **Gustav Ederlin**, Kaufmann (Ebelshainstraße 1 III).
- 10 Uhr, **August Claus**, Hilfsarbeiter (Sternbergstraße 5 IV).
- 4 Uhr, **Johann Hörth**, Kaufmann (Sofienstraße 140 I).
- 1/2 6 Uhr, **Paul Reunhöffer**, Privatier (Eibendstraße 8 II).
- 1/2 7 Uhr, **Friederike Sautter**, Privatiers Ehefrau (Sofienstraße 81 I).

**Wissenschaft und Praxis.** Wie zutreffend das Urteil ist, das die Menschen instinktiv über die ihnen beförmlichen Nahrungs- und Genussmittel fällen, beweisen die Ergebnisse der neuesten Versuche, die an unserer ersten deutschen Anstalt, dem kgl. pathologischen Institut der Universität Berlin, auf Veranlassung des bekannten Physiologen Dr. Hidel mit der Maggi-Würze angestellt wurden. Unter dem Einflusse dieses beliebten Küchen-Hilfsmittels fand nämlich eine überraschende, intensive und nachhaltige Produktion von verdauungsstärkendem und in seinem Säuregehalt höherwertigem Magensaft statt. Damit ist wissenschaftlich erwiesen, daß Maggi's Würze einer der besten Förderer des Appetits und der Verdauung ist. Es dürfte übrigens weitere Kreise interessieren, daß die Fabrikation dieses überall verbreiteten Würzmittels unter die Kontrolle der Lebensmittel-Untersuchungsanstalt von Konstanz gestellt ist, die sich besonders anerkennend über die seit Jahren zu Tage tretende Gleichmäßigkeit der Qualität auspricht.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten der medizinischen Fakultät an der Universität Freiburg, Dr. Adolf Winthaus aus Berlin, den Titel außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, dem Steuerkontrolleur Franz Holzschuh beim Hauptsteueramte Karlsruhe unter Verleihung der Amtsbezeichnung Obersteuerkontrolleur die etatmäßige Stelle eines Oberbuchhalters der Bezirksfinanzverwaltung zu übertragen.

Gemäß Entschlieung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 10. August d. J. bleibt Obersteuerkontrolleur Franz Holzschuh dem Hauptsteueramte Karlsruhe zugeteilt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, den Revisionsinspektoren beim Hauptollamte Mannheim Heinrich Felber und Emil Stetter unter Belassung ihrer bisherigen Amtsbezeichnung die Stellen von Vorstehern einer Eisenbahnpolizeistationsstelle, und zwar dem Felber unter Einreihung in die Gehaltsklasse I, dem Stetter unter Einreihung in die Gehaltsklasse II der Vorsteher zu übertragen.

Gemäß Finanzministerialbeschlusse vom 10. August d. J. bleiben die Revisionsinspektoren Heinrich Felber und Emil Stetter dem Hauptollamte Mannheim zugeteilt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, dem Versicherungsinspektor (Revisor) Wilhelm Herlan beim Ministerium des Innern unter Belassung des Titels Versicherungsinspektor die Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiters beim genannten Ministerium zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. August d. J. gnädigst geruht, den Kanzleisekretär Georg Müller beim Ministerium des Innern zum Registrator daselbst zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. Juli d. J. wurde Registraturassistent Philipp Pfauz bei diesem Ministerium zum Registrator daselbst ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. August d. J. wurde dem Amtskatner Heinrich Walter beim Bezirksamt Pforzheim die etatmäßige Amtsstelle eines Polizeiaktuars daselbst übertragen.

Mit Entschlieung des Großh. Ministeriums des Innern vom 6. August d. J. wurde der auswärts weise beim Großh. Verwaltungshof beschäftigte Amtsrevident Emil Müller zum Revidenten bei dieser Behörde ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. August d. J. wurde Amtsregistrator Josef Seufert in Engen als Polizeiaktuar zum Bezirksamt Vörrach versetzt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 8. August d. J. wurde Betriebsassistent Ludwig Meier in Appenweier nach Offenburg versetzt.

Mit Entschlieung Großh. Oberschulrats vom 13. August 1906 wurde dem Hauptlehrer und Realschulcandidaten Ernst Döhl in an der Volksschule (höheren Töcherschule) in Pforzheim die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an der Oberrealschule in Freiburg übertragen.

Mit Entschlieung Großh. Oberschulrats vom 13. August 1906 wurde dem Zeichenlehrercandidaten August Gantert an der Höheren Mädchenchule in Freiburg die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers an dieser Anstalt übertragen.

(Karlsru. Ztg.)

**Stadtgarten-Theater.** Auf die heutige Benefiz-Vorstellung für Herrn Naxler machen an dieser Stelle nochmals besonders aufmerksam. Morgen findet zum letzten Male in dieser Saison „Der Raschelbinder“ als Volksvorstellung zu ermäßigten Preisen statt. Karten sind schon jetzt bei Geschw. Moos, Kaiserstraße 96, erhältlich.

**Kulturgeschichte.** Werden und Vergehen im Völkerverleben. Von A. v. Schweiger-Verdenfeld. Mit mehreren hundert Abbildungen im Texte und 40 Tafeln. In 40 Lieferungen; zum Preise von 50 M. **Nach Komplettwerden** (gegen Ende 1906): Vollständig in 2 Orig.-Prachtbänden (reich ornamentiert und mit Lederbänden): zus. 25 M. Erschienen sind bisher Bgn. 1-20).

**(A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.)**  
Der erste Band (680 Großformatseiten mit 21 Tafeln und 308 Textabbildungen) dieses mit ungeteiltem Beifall begrüßten Werkes liegt nun vollendet vor. Die Schlusslieferungen behandeln die „Griechische Welt“ und darf man es dem Verfasser zum Lobe sagen, daß er es verstanden hat, den ungeheuer weitläufigen Stoff mit weiser Ökonomie zu behandeln. Fast ganz neu ist der Abschnitt über die „Mykenische Kultur“, in welchem der Verfasser deren nichthellenischen Ursprung und Charakter mit großer Entschiedenheit hervorhebt. Das überreiche sachliche Material stützt diese Anschauung. Zu einem plastischen Gemälde gestaltet sich der Abschnitt „Die Hellenen“ in seiner prägnanten, stets nur das Wichtigste betonenden Darstellungsweise. Hier war manche Klippe zu umschiffen und es ist dem frugewandten Verfasser in beachtenswerter Weise gelungen, dem jeden Gebildeten geläufigen reichen Inhalt hellenischen Lebens in seinen charakteristischen Zügen hervorzuheben. Das großartig angelegte Werk wird noch Ende 1906 komplett.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, den 15. August.

Ein hiesiger Gelegenheitsarbeiter übernahm von einer Witwe einen Umzug, nachdem er denselben bereits vollendet hatte, verlangte er 20 M. weiter als die Frau mit ihm ausgemacht hatte, als ihm die Auszahlung der 20 M. verweigert wurden, nahm er einen mit Kleidern gefüllten Kasten und verpfändete ihn bei einem Speiteur um 20 M. — Am 11. d. M., abends, wollte im westlichen Stadtteil ein Schuhmacher aus Mühlhausen an einen Soldaten ein Fahrrad verkaufen, was einem dazugekommenen Schuhmann verdächtig vorkam, stellte den Verkäufer des Rades über dessen Erwerb zur Rede, wobei derselbe alsbald zugestanden hat, daß er das Rad in Mühlburg gestohlen habe, worauf er festgenommen wurde. — Am 11. d. M. hat ein Fremder hier ein Fahrrad mit der Firma „Hiller in Bittau“ um 30 M. verkauft und besteht der Verdacht, daß das Rad gestohlen sei. Dasselbe hat dreifache Ueberziehung und trägt die Fabrik-Nr. 49980. — Gestohlen wurden: 1. am 11. d. M. vor dem hiesigen Hauptpostamt ein Fahrrad, Wert 50 M., 2. am 13. d. M. vor dem hiesigen Hauptbahnhof ein Fahrrad, Wert 70 M., 3. am gleichen Tage in der Marienstraße ein Fahrrad, Wert 130 M. — In der Nacht zum 14. d. M. wurde in Mühlburg vom Garten aus in die Apotheke eingestiegen, 40 M. bares Geld, Morphium, Opium und Judoform gestohlen. — In den letzten Tagen hat sich in der Gartenstraße ein Schwindler eingemietet, bestellte sich alsbald per Telephon und mittelst Postkarten in 2 hiesigen Geschäften Cigarren und Stiefel zur Auswahl in seine Wohnung mit dem Bemerkten, man möchte dem Ueberbringer der Ware auch etwa 100 M. Kleingeld mitgeben, damit dieser in der Lage sei, ihm auf einen Hundertmarktschein heraus geben zu können. Die bestellten Waren wurden ihm zugesandt, wobei er immer zuerst das Herausgeld verlangte unter dem Vorgeben, er werde den Hundertmarktschein holen. Im ersten Fall verlangte der Ueberbringer zuerst den Hundertmarktschein, worauf der Besteller die Annahme der bestellten Cigarren verweigerte. Im zweiten Fall erhielt er, nachdem er ein Paar Stiefel ausgesucht hatte, das herauszugebende Geld mit 84 M. 25 Pf. voraus und entfernte sich mit Geld und Stiefel unter dem Vorwande, er wolle den Hundertmarktschein holen und kam nicht wieder.

Karlsruhe, den 16. August.

Gestern nachmittag nach 4 Uhr stürzte ein verheirateter, 49 Jahre alter, hier wohnender Privatmann vor dem Hauptpostgebäude plötzlich zu Boden. Er wurde von Passanten in ein Zimmer des Postgebäudes getragen, wo er, obgleich ärztliche Hilfe sofort zur Stelle war, alsbald starb. Offenbar hat er einen Herzschlag erlitten. In einer hiesigen Waschanstalt hat sich gestern nachmittag eine dort beschäftigte Frau von hier beim Abheben eines Kübels heißen Wassers am Oberkörper erheblich verbrüht, so daß sie ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

[5]

**Zu den Festlichkeiten**

empfehlen wir **Blumenkasten** aus glasierten, sowie Majolika-Platten in allen Farben, Längen und Größen zu billigen Preisen.

Gesl. Besichtigung und Bestellung bei

**L. Reiss Nachf.,**

Gerwigstraße 33.

33.

**Billiger Gelegenheitskauf!**

**Bergstiefel,** schwere und etwas leichtere, doppelseitig, in Kalb- und Rindleder . . . . . 12 u. 13 Mf.  
(noch 10 Paar, Gelegenheitskauf).

**Hafenstiefel und Zugstiefel,** Bor-Calfleder, das Beste was es gibt, für 10<sup>50</sup> Mf.

**Zugstiefel,** Kalbleder mit Besatz, Goodyear-Welt, wie Handarbeit, 10<sup>50</sup> Mf.

**ditto durchgenäht** . . . . . 8.50 Mf.

**Zugstiefel,** Rindleder, ohne Naht, stark . . . . . 7 Mf.

**Damen-Wichsleder-, Knopf- und Schnür-Stiefel,**

alles Lederbrandsohle, Kappen u. Abfäße, das Beste was es noch in Schuhwaren gibt, wird unter dem Fabrikpreis abgegeben das Paar zu 5 Mf. u. dito in besseren Sorten Oberleder wie oben zu 6 Mf.

**Bor-Calfleder Knopf- und Schnürstiefel,** solange der Vorrat reicht . 8.50 Mf.

**Lackspangenschuhe,** noch 10 Paar, das Beste was es gibt für . . . . . 5 Mf.

**Kinder-, Hafen-, Knopf- und Schnürstiefel**

in Kalbleder, Rindleder und Kofleder werden zum Fabrikpreise abgegeben.

**Herren-Sohlen und Felle** für Mf. 2.85

**Knaben- " " " " " " 2.40**

**Damen- " " " " " " 2.—**

**Kinder- " " " je nach Größen**

Reine  
**Eichenlohe-Sohlleder-**  
**Verarbeitung.**

Auf der ganzen Welt kann kein Schuhmacher besseres liefern, als \*2.1.

**Ad. Bruder, Schuhmachermeister,**

Girschstraße 10b, Ecke Kaiserstraße.

Statt jeder besonderen Anzeige.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute morgen 7 Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber, treubeforgter Gatte, Vater, Bruder und Schwager

**Josef Romer,**

Registrator-Assistent a. D.,

im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 16. August 1906.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Samstag, den 18. August, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 15.

„Der Stein der Weisen“ bietet seinen zahlreichen Lesern in dem zuletzt erschienenen Heft (Nr. 15 des 19. Jahrganges) zwei hochinteressante, durch reichliches Bildmaterial unterstützte Abhandlungen: Die neuesten Forschungsergebnisse über die Natur des Mondes, von Universitätsprofessor Dr. A. Hansgirg und eine sachgemäße Darstellung des Erdbebens aus der Feder des bekannten Physikers und Gymnasialoberlehrers Dr. Curt Schmidt. Außerdem enthält das vorliegende Heft der beliebten populär-wissenschaftlichen Revue (A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) Beiträge naturwissenschaftlichen und technischen Inhaltes (mit zusammen 20 Abbildungen), darunter eine Schilderung in Wort und Bild der neu eröffneten bosnischen Ostbahn. „Der Stein der Weisen“ erscheint in halbmonatlichen Heften zum Preise von 50 Pfg. Probehefte in jeder Buchhandlung.

#### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

##### Beamte der Militär-Justizverwaltung.

Schäfer, Kriegsgerichtsrat bei der 28. Div., der Stellenrang der vierten Klasse der höheren Provinzialbeamten verliehen.

##### Beamte der Militär-Verwaltung.

Cronenberg (Wilhelm), Lt. der Res., bisher Lt. im Inf.-Regt. von Goeben (2. Rhein.) Nr. 28, als etatmäß. Militär-Intend.-Assessor bei der Intend. des XIV. Armeekorps angestellt.

Schröder, Buchhalter bei der Zahlungsstelle XIV. Armeekorps, zugleich zum Kontrolleur derselben ernannt.

Polzin, Kaserneninsp. auf Probe in Mühlhausen i. G., zum Kaserneninsp. ernannt.

Zum 1. Oktober 1906 verfehlt:

die Intendantur-Sekretäre:

Konrad von der Intend. der 28. Div., zu der des XVII. Armeekorps.

Wendt von der Intend. des XIV. Armeekorps, zu der des IV. Armeekorps.

Saad von der Intend. des XVII. Armeekorps, zu der der 29. Div.;

Engel, Bureaudiatar von der Intend. des Gardekorps, zu der des XIV. Armeekorps.

#### Erledigte Stellen für Militäranwärter,

b. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

- 2 Landbriefträger, Kaiserl. Oberpostdirektion Konstanz. Jahresgehalt 800—1000 M., gefehl. Wohnungsgeldzuschuß.
- Briefträger, desgl. Jahresgehalt 900—1500 M., gefehl. Wohnungsgeldzuschuß.
- Straßenwärter, Ravensberg, Amt Wiesloch, Groß-, Wasser- und Straßenbau-Inspektion Sinsheim. Jahresgehalt 504 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstüßungsgehalts.
- Desgl. Sulzfeld, Amt Eppingen. Jahresgehalt 552 M. Sonst wie bei Nr. 3.
- Schumann, Stadtgemeinde Durlach. Jahresgehalt 1000—1400 M.
- Schuldienner an der Oberrealschule Konstanz. Jahresgehalt 1000—1500 M. Für Reinigung 600 M., Buchmaterialien 80 M., Oelen und Wachsen der Böden 80 M., Vergütung für das Waschen der Handtücher, für Dienstwohnung mit Heizung und Beleuchtung werden 240 M. auf das Gehalt verrechnet.

#### Gold, Silber und Banknoten vom 15. August 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . . „	16.34	16.30
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 <sup>7/8</sup>
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	91.90	89.90
Amerikanische Noten	—	4.20
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.15	169.00
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.20
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

## 300 Lorbeerbäume

außergewöhnlich billig.

41.

Telephon 1827. Gärtnerei Umhauer, Kaiser-Mee 103.

### Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst

II. Muster zur Grundbuchdienstweisung

sowie die

III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 25. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch. Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1905.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Stadtgarten.

Freitag, den 17. August, 8 Uhr abends,

# Konzert

der vollständigen Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,

Leitung: Stabstrompeter Fritz Köhn,  
unter Mitwirkung des

Süddeutschen Männer-Quintetts, Opern-Solisten.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 30 Pfg.,  
Nichtabonnenten . . . . . 50 „  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm mit Liedertexten 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert in der Festhalle statt.

## „Felsenack“.

Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße.

Heute Freitag, den 17. August,  
abends 8 Uhr,

# Italienische Nacht,

verbunden mit Militär-Konzert der ganzen Kapelle des  
Infanterie-Regiments von Lützow.

Leitung: Kapellmeister R. Roid.

Eintritt 20 Pfg.

Telegraphische Kursberichte. 16. August 1906.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXVIII. Jahrgang 1905/1906. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franco-Zusendung 13 M. 50 Pf.) Heft 11.

In unserer Zeit, welche sich durch den großartigen Weltverkehr, die allgemeine Reiseflust, die von den meisten Staaten in gegenseitigem Wettbewerb betriebene Kolonialpolitik und die immer weitere Ausdehnung der internationalen Beziehungen kennzeichnet, ist es für jeden Gebildeten dringendes Bedürfnis, über den Schauplatz all dieser Vorgänge und alle auftauchenden geographischen Tagesfragen sich eingehend unterrichten zu können. Diesem Bedürfnis kommt die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ als die vielseitigste und inhaltreichste geographische Zeitschrift am besten entgegen. Jedes Heft liefert hierfür den Beweis.

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 15. August „Prinz-Regent Luitpold“ in Hongkong, „Chemnitz“ in Baltimore, „König Albert“ in New-York; am 16. August „Oldenburg“ in Bremerhaven. Abgegangen am 14. August „Naden“ von Bahia, „Roon“ von Gibraltar; am 15. August „Oldenburg“ von Antwerpen, „Sevdlig“ von Neapel, „Eisenau“ von Genua, „Nectar“ von Baltimore, „Bonn“ von Pernambuco.

Konurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Hermann Morlock in Eppingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Eppingen bis 1. September, Prüfung: 11. September.  
Wirt Karl Rude in Kappel a. Rh.; Anmeldefrist beim Amtsgericht Ettlenheim bis 29. August, Prüfung: 11. September.  
Meßger und Wirt Otto Becker in Rieselbronn; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 14. September, Prüfung: 25. September.  
Baumeister Anton Schächle jr. in Singen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Radolfzell bis 22. September, Prüfung: 3. Oktober.  
Lorenz Schmidt, Terrazzogeschäft in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 10. September, Prüfung: 14. September.  
Droschkenhalter August Jakobi in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 30. September, Prüfung: 13. Oktober.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
Freitag, den 17. August:  
Stadtgarten-Theater. Benefiz für Herrn Nagler. Der Opernball. Anfang 8 Uhr.  
Stadtgarten. Konzert der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Dr. Regiments Nr. 20, abends 8 Uhr.  
Zum Felsenest. Italienische Nacht, verbunden mit Militär-Konzert der ganzen Kapelle des Infanterie-Regiments v. Bülow, abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. August früh:

Lugano wolkenlos 18°, Biarriz halbbedeckt 19°, Nizza halbbedeckt 24°, Triest wolkenlos 27°, Florenz wolfig 25°, Rom wolkenlos 22°, Cagliari heiter 23°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. August 1906.  
Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern wenig verändert, das Minimum über den britischen Inseln ist etwas flacher geworden. Das Wetter ist noch trüb geblieben, stellenweise hat es geregnet. Bei wenig veränderter Temperatur ist langsame Aufklärung wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Stimm.
15. Abd. 9 U.	751,7	18,6	12,1	76	SB. heiter
16. Mor. 7 U.	752,7	17,7	11,2	74	„ bedeckt
16. Mitt. 2 U.	752,1	16,5	12,2	87	„ „

Höchste Temperatur am 15.: 24,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,0. Niederschlagsmenge des 15.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 16. August früh: Schutterinsel 238, gefallen 10, Rehl 275, gefallen 10, Maxau 427, gefallen 5, Mannheim 377, gefallen 6 cm.

**New-York.**

Aetbis-Topeka	95 5/8
Canada Pacific	165 7/8
Chicago Milw.	188.—
Denver	86.—
Louisv. Nashv.	145 1/2
New-York Erie	44.—
Central	141.—
North Pacific	76 1/4
Southern Pacific	81 7/8
Silber	66 1/4
Steel Comm.	41 1/2
Prefer.	106 1/2

**Wien (Vorbörse).**

Kreditaetion	670.45
Staatsbahn	672.50
Lombarden	168.75
Marknoten	117.35
Ungar. Goldrente	112.75
Kronenrente	94.80
Oesterr. Papierrente	99.55
Silberrente	99.60
Länderbank	441.—
Goldagio	—

Tendenz: träge.

**London (Anfang).**

Debeers	17 3/4
Chartered	1 3/4
Goldfield	4 3/8
Randmines	6 1/2
Eastrand	4 3/4
Chicago Milw.	198 3/4
Denver Prefer.	88 3/4
Aetbis. Prefer.	104 1/4
Louisv. Nashv.	150 1/2
Union Pacific	167 3/8
Aetbis. Comm.	98 3/8
Steel Comm.	42 7/8
Prefer.	109 7/8

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	102.70
3 1/2% „ abgest.	98.—
3 1/2% „ i. Mark	98.20
3 1/2% „ 1892/94	—
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	—
3 1/2% „ 1896	87.55
4 1/2% Griechen	54.75
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	101.70
4 1/2% „ 1898	97.95
5% Mexicaner	—
5% „ I.—III.	100.95
3 1/2% Russen v. 1903	72.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	86.50
Türkenlose	145.—
Türken 1908	96.—
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.40
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	108.80
Gritzner	220.20
Karlsru. Maschinenfabr.	222.—
Edison	211.75
Schuckert	127.80
Nordd. Lloyd	180.75
Packetfahrt	161.70
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.—

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditaetion	211.—
Berliner Handelsges.	168.90
Deutsche Bank	238.20
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	157.50
Baltimore u. Ohioshares	120.40
Bochumer	243.10
Dortmunder C.	88.70
Laurahütte	231.70
Gelsenkirchener	226.90
Harpener	211.—
Hibernia	—

Tendenz: still.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	97.90
4% Italiener	102.80

**Berlin (Anfang).**

Kreditaetion	211.—
Disconto-Commandit	183.70
Deutsche Bank	238.20
Dresdener Bank	157.50
Berliner Handelsges.	169.—
Darmstädter Bank	139.40
Comm.-Disconto-Bank	121.70
Bochumer	243.80
Laurahütte	232.10
Harpener	211.60
Dortmunder C.	89.20
Baltimore u. Ohioshares	120.50

Tendenz: ruhig.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	97.87
4% Italiener	—
4% Spanier	96.30
Türken (unifl.)	97.70
Türkenlose	145.70
Ottoman	647.—
Rio Tinto	1701.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditaetion	211.10
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	158.20
Staatsbahn	144.50
Lombarden	33.60
Gotthardbahn	194.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	96.— B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	96.— B.
3% von 1886	90.40 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	—

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditaetion	211.10
Disconto-Commandit	183.50
Deutsche Bank	238.90
Dresdener Bank	157.70
Staatsbahn	144.30
Lombarden	33.60

Tendenz: ruhig.

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe	98.80 G
3 1/2% „	—
3% „	86.75
3 1/2% Preuss. Consols	98.80 G
3% „	86.70
4% Baden	102.70
3 1/2% Baden abg.	98.20 B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	98.20 B
Kreditaetion	211.—
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	157.50
Nationalbank	128.—
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.80
Staatsbahn	143.90
Bochumer	243.50
Dortmunder C.	88.70

**Berlin (Nachbörse).**

3% Portugiesen Ser. I.	70.60
4% Serben	82.60
4% Spanier	96.20
4% Türken (unifl.)	97.50
Türkenlose	148.—
Banque Ottomane	644.—
Banque Paris	1540.—
Rio Tinto	1719.—
Randmines	164.—
Debeers	450.—
Robinson	192.—
Eastrand	120.—
Goldfields	110.—

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditaetion	211.10
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	157.60
Deutsche Bank	238.50
Staatsbahn	144.20
Lombarden	33.60
Bochumer	243.25
Gelsenkirchener	226.20
Harpener	211.25
Laurahütte	231.80
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	169.15
London	204.47
Paris	81.25
Wien	85.125
Italien	81.175
Antw.-Brüssel	81.066
Privatdiscont	3 1/2
Napoleons	16.82
3% Reichs-Anleihe	86.95
3 1/2% „	98.80
3 1/2% Preussen	99.—
5% Italiener	103.50
4 1/2% Portugiesen	69.70
4% innere Russen	72.—
4% Serben	81.40
4% Spanier	96.40
Oesterr. Goldrente	100.10
Silberrente	100.40
Ungar. Goldrente	95.30
Kronenrente	94.95
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.50
Disconto-Commandit	183.50
Darmstädter Bank	139.40
Schaaffh. Bank	158.—
Deutsche	238.90
Dresdener	157.70
Badische	133.20
Rhein. Kreditbank	143.50
Hypoth.-Bank	198.70
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.—
Länderbank	110.75
Wiener Bankv.	189.80
Bank Ottoman	129.—
Harpener	211.50
Gelsenkirchener	226.—
Laurahütte	232.—
Bochumer	243.50
Hibernia	—
Spinnerei Ettlingen	102.—

**Frankfurt (Nachbörse).**

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.80
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1889—1882	—
unkündbar bis 1904	95.80
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.—
Kreditaetion	211.10
Disconto-Commandit	183.50
Deutsche Bank	238.90
Dresdener Bank	157.70
Staatsbahn	144.30
Lombarden	33.60

Tendenz: ruhig.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Laurahütte	231.70
Gelsenkirchener	226.—
Harpener	211.—
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	207.50
Dynamit	169.—
Canada	164.60
Allg. Elektr.-Gesellsch.	211.—
Südd. Immo.-Act.-G.	118.50
Schuckert	127.10
Westeregeln	280.80
Köln-Rottweil	263.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	288.50
Gritzner	220.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	86.20
4 1/2% Japaner	94.60
Privatdiscont	8 1/2%



Kleine Reste enorm billig.

# Räumungsverkauf

in

# Seiden-Stoffen,

hell und dunkel.

Kleine Reste enorm billig.

Reeller Wert Mk. 2<sup>50</sup> bis Mk. 6<sup>50</sup> per Meter.Jetzt nur **Mk. 0<sup>85</sup>** bis **Mk. 1<sup>95</sup>** per Meter.

## Carl Büchle, Kaiserstr. 149.

# 60 Wannenküden

Im Abonnement I. Kl. II. Kl. III. Kl.  
— —.70 —.50 einzeln —.30  
Samstags —.40

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

In sämtlichen Filialen des **Lebensbedürfnisvereins** liegen Karten zu obigen Preisen auf.

## Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.**

„**Dahnenkampf im alten Rom**“ ist der Titel eines großen Meisterholzschnitts nach dem kulturgeschichtlich so interessanten und künstlerisch bedeutenden Gemälde von E. Forti, dem wir unter den Kunstblättern des soeben zur Ausgabe gelangten **Hefes XXIV** der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Hefes 60 Pfg.) begegnen. Ein anderer wundervoller Holzschnitt ist der nach dem historischen Gemälde des älteren Friedrich Preller: „**Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange**“. Was aber dem Hef seinen Charakter verleiht, das ist ein fesselnder, prachtvoll illustrierter Aufsatz von Armand Dayot, Generalinspektor der Schönen Künste zu Paris, über die diesjährigen „**Pariser Salons**“, die beiden großen Jahresausstellungen der französischen Künstlerischeit. Steht aber dieser Artikel im Mittelpunkt des Interesses, so sind doch die übrigen Aufsätze und Bilder des Hefes darum doch nicht minder unterhaltend.

### Fremde

übernachten vom 14. bis 15. August.  
**Goldener Ochsen.** Scheubel, Priv. v. Freiburg.  
**Hotel Hohenzollern.** Schürmann, Agent von Konstanz, Joes, Kfm. v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Rastatt. Walter, Fabrik. v. Remscheid. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.  
**Hotel Sonne.** Mayer, Kfm. v. Offenburg. Rattus, Stat. Vorstand v. Ebersdorf. Theilig, Bildhauer mit Frau v. Dresden. Klausmann, Fabrik. v. Triebitz. Schwarz, Kaufm. v. Straßburg. Burger u. Dutthaar, Schuhmachermeister v. Würzburg. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Hohmann, Schuhmachermeister v. Würzburg. Heller, Kfm. v. Heidelberg. Diebler, Kfm. v. Spremlingen. Paz, Priv. m. Frau v. Elgin.  
**Hotel Taubhäufer.** Hasemann, Bankagent mit

Fam. u. Bedienung v. Kaiserslautern. Behmann, Kfm. v. Stügerbach.

**Hotel Viktoria.** Febr. von Stellen-Buchenbach, Oberst v. Schloss Stetten. Brauer, Oberst, v. Warnecke u. Palacchio, Oberleutn. v. Straßburg. Balgyn, Generalleutn. a. D. v. Petersburg. v. Brüder, Rittmeister a. D. v. Florenz. Gomer, Priv. v. Amsterdam. Stoller, Priv. v. Zwolle. Ursjoton, Priv. v. Petersburg. Fr. von Lürd, Priv. v. Meiningen. Geier, Rentn. m. Frau v. Wülhausen. Dr. Bollet, Rechtsanwalt m. Frau v. Lyon. Boaris m. Fam. u. Steinmann m. Fam., Priv. v. Nice. Hauf, Priv. v. Zürich. Stern, Kraemer, Oppenheimer u. Pfister, Kfl. v. Frankfurt. Siegel, Kfm. v. Düsseldorf. Peters, Kfm. v. Bielefeld. Burdardt, Frobenius, Weil u. Stein m. Frau, Kaufm. v. Stuttgart. Michael, Kaufm. v. Köln. Fleischmann, Kaufm. v. Würzburg. Preger, Kfm. v. Bremen.

**König von Preußen.** Castell, Hofkünstler mit Frau v. Budapest. Ihbe, Mont. v. Leipzig. Braunwart, Oberleutn. u. Spangenhilf, Kfm. v. Frankfurt. Haager, Kfm. v. Philippsburg. Fr. Hornbrust, Küchenmädchen v. St. Wendel. Vollmer, Kfm. v. Neuburg.

**König von Württemberg.** Helwig, Werkmeister v. Breslau. Gabler, Masch.-Führer, u. Fr. Gabler, Priv. v. Luffenthal. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

**Raffauer Hof.** Fr. Löb v. New-York. Angelbert, Kaufm. v. Hochhausen. Fr. Bodenheimer v. Wiesloch. Graillheimer, Kfm. v. Mannheim. Maler, Kaufm. v. Mühlheim. Albert, Maler v. Köln.

**Müllbaum.** Schllg, Kaufm. v. Mainz. Walther, Reiz, v. Stuttgart. Schmelzer, Buchbinder von Bergzabern. Blau, Mont. v. Nürnberg. Fall, Kaufm. v. Mitleiningen. Groß, Kaufm. v. Hattersheim. Limbach, Kellner v. Metz. Schäfer, Schlosser v. Nacht. Grins,

Musiker v. Hundeshagen. Gescher, Bäcker v. Göttingen. Zimmer, Bäcker v. Grimer.

**Park-Hotel.** Ambach, Kfm. v. Nürnberg. Oberbrunner, Kfm. v. Offenburg. Gauen, Kfm. m. Frau v. B. Baden. Serandi, Kfm. v. Gagenow. Fr. Anstett, Priv. v. Straßburg. Kiefer, Kfm. v. Ulm. Kahler, Maler m. Frau u. Mutter v. Maltz. Eller, Ober-Ing. m. Frau v. Straßburg. Nippoldt, Dr. phil. v. Potsdam. Kleeberg, Kfm. v. Hannover. Böth, Kfm. v. Dresden. Widmann, Kfm. v. Neureba. Wagner, Mech. m. Frau v. Köln. Frau Popp, Priv. v. Würzburg. Sch. Techn. v. München. Weniger, Stud. v. Darmstadt. Meichel, Fabrik. v. Singen.

**Prinz Max.** Drigo, Hauptleutnant v. Mainz. Jussen, Kfm. v. Mannheim. Gahnei, Stud. v. Breslau. de Bontroyet m. Fam. v. Versailles. Christmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Madenna, Stud. v. Freiburg. Freitag, Oberleutnant v. Dresden. Gäh, Ing. v. Coblenz. Meßler, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Fritsch, Hofmusik v. Mannheim. Brandt, Kfm. v. Berlin. Engelshardt, Ing. m. Frau u. Kind v. Ruhrort.

**Reichspost.** Blase, Eisenbahnbeamter v. Ebersfeld. Eisengrain, Messer v. Hochbach. Odenwälder, Kettenfabrik v. Heidelberg. Rathhaus, Kfm. v. Baurawosch. Schmidbauer, Bail u. Keppold, Soldaten v. Metz. Borch, Kellner v. Gishwalden.

**Rose.** Bemerburg, Insp. m. Frau v. Oberhausen. Weinmann, Reiz. v. Ludwigshafen. Wiche, Mont. von Schönningen. Schwarz, Kammerjäger v. M. Stadbach. Frei, Bildhauer v. Zürich. Denner, Kfm. v. Arnheim. Fr. Rehm, Buffetdame v. Augsburg. Schleicher, Kfm. v. Stuttgart.

**Schloß-Hotel.** Reumeter, Dir. v. Darroß. **Schwarzer Adler.** Blicshalter, Kfm. v. Bremen. **Wiener Hof.** Grothe, Kfm. v. Berlin. Dengler, Kfm. v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.